

---

## IDEENSKIZZE STEUERUNGSTEAM

---

### Mit welchem Ziel wird das Steuerungsteam eingesetzt?

1. Aufgabe des schwarmförmig organisierten Steuerungsteams ist es, die Umsetzung innovativer Arbeitsmodelle vorzubereiten, durchzuführen, zu steuern und zu begleiten.
2. Durch das Steuerungsteam wird einerseits die Sichtbarkeit des Projektes auf administrativer Ebene und im Arbeitsalltag sichergestellt, andererseits wird das „Ausprobieren“, die Pilotierung, innovativer Modelle ermöglicht.
3. Das Steuerungsteam verkörpert die strukturelle Lösung für den Austausch zwischen den Abteilungen: Gegenseitige Unterstützung + kollegiale Begleitung; voneinander lernen; Informations- und Wissensflüsse stärken
4. Zentral-dezentrales Arbeiten ist notwendig für die Umsetzung im Rahmen von AKTIV-kommunal, gleichzeitig wird praktische Erfahrung mit einer Schwarmorganisation gesammelt und Kompetenzaufbau in diesem Bereich geleistet.

### Was sollte das Steuerungsteam tun?

Idee: Um eine Breitenwirkung zu erzielen, sollte die Umsetzung neuer Konzepte top-down und bottom-up angegangen werden. Zu den Aufgaben des Steuerungsteams gehören:

- Koordination der Umsetzung
- Kommunikation innerhalb des Unternehmens sicherstellen und Breitenwirkung erzielen
- Sich gegenseitig Sicherheit im Tun geben
- Mindset des Designers erhalten
- Kompetenzaufbau: „Lessons learned“ sammeln und weitergeben
- Kommunikation mit INPUT Consulting und Mitarbeit an Evaluation
- Selbststeuerung und Selbstorganisation

### Wie soll das Steuerungsteam organisiert werden und was ist ein Schwarm?

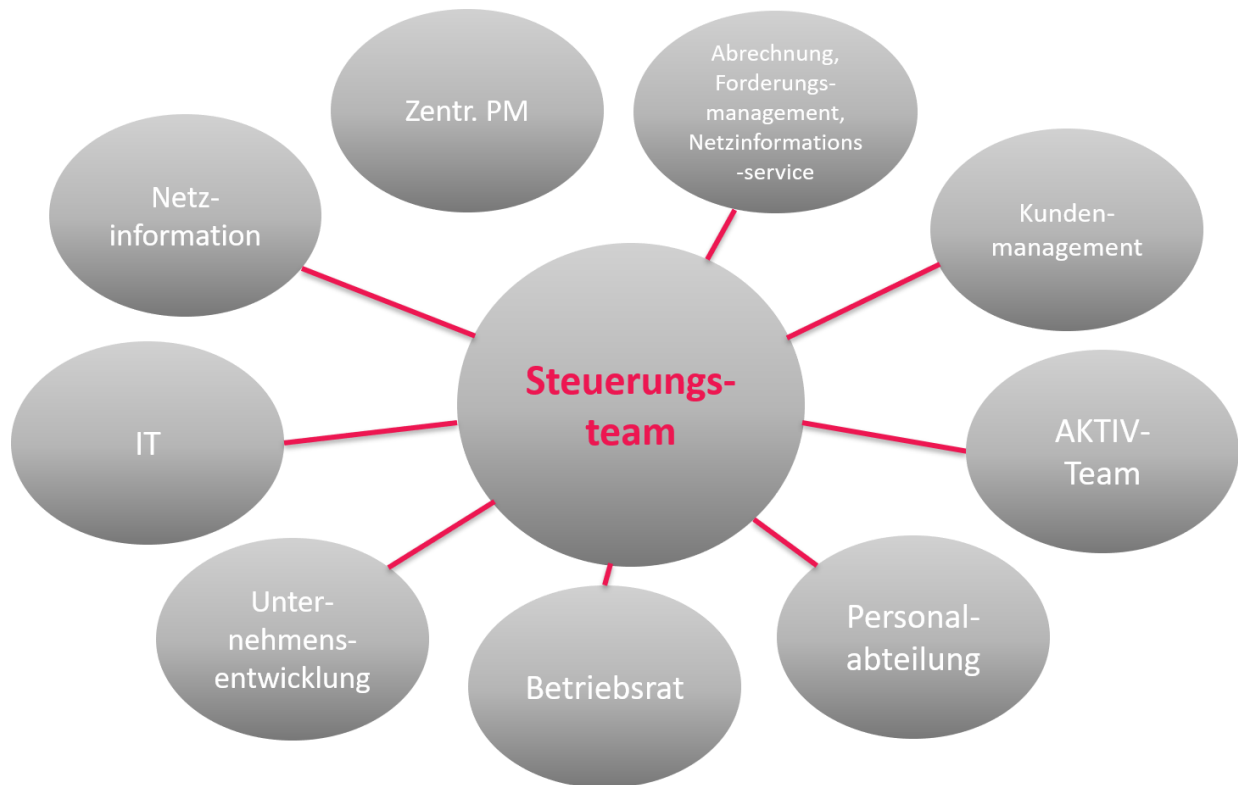
Im Rahmen des Projekts „AKTIV-kommunal“ wird das Steuerungsteam schwarmförmig organisiert. Bei einem Schwarm handelt es sich um ein Kompetenznetzwerk, d.h. die Mitglieder treffen sich und schwärmen anschließend wieder in ihre Abteilungen aus. Der Schwarm organisiert und steuert sich selbst.

Folglich agiert der Schwarm als zentrales Kommando ohne Hierarchien. Im Schwarm sind alle relevanten Personen/Rollen sind vertreten, wodurch Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit sowie direkte Kommunikation zwischen allen Stakeholdern möglich sind. Die Handlungen werden am gemeinsamen Ziel und den anstehenden Aufgaben ausgerichtet. In einem Schwarm ist „Teilen“ ein zentraler Wert und bezieht sich auf Wissen, Erfahrungen und Informationen. So kann ein permanenter Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozess initiiert und aufrechterhalten werden.

*Projekt vs. Schwarm: Was ist der Unterschied?*

Projektteam	Schwarmorganisation
Anforderungen und konkrete Aufgaben bekannt	Anforderungen/ Aufgaben unscharf
Änderungen an Anforderungen während Projekt schwierig	Änderungen an Anforderungen eingeplant
Form besteht dauerhaft von Projektbeginn bis -ende	Formwandlung der Struktur zur bestmöglichen Anpassung an Aufgabenerfüllung als Kernkompetenz
Sequenzieller Entwicklungsprozess (Kick-Off, Meilensteine, ...)	Iterativ-dynamischer Entwicklungsprozess („Fahren auf Sicht“)
Starres Projektmanagement; Klare Hierarchie	Selbstorganisiertes Team; hierarchielos
Viel Kommunikation über Dokumente und lange Meetings	Viel informelle Kommunikation und Standup-Meetings
Aufwandsschätzung und -steuerung durch Projektleitung	Aufwandsschätzung und -steuerung gemeinsam im Team
Viele Spezialisten	Viel gemeinsame Verantwortung

Wie sieht der Schwarm von AKTIV-kommunal aus?



## Ausgewählte Literatur

Bryan, L.L. et al. (2007). Harnessing the power of informal employee networks. McKinsey Quarterly, 4, 44.

Picot, Arnold; Dietl, Helmut; Franck, Egon; Fiedler, Marina; Royer, Susanne (2015): Organisation. Theorie und Praxis aus ökonomischer Sicht. 7. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Preußig, Jörg (2015): Agiles Projektmanagement. Scrum, User Stories, Timeboxing & Co. Freiburg: Haufe-Lexware.

Redmann, Britta (2017): Agiles Arbeiten im Unternehmen. Rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Anforderungen. München: Haufe Lexware.

Schmidt, Silvester (o.D.): Orientierung. Online verfügbar unter <https://www.schwarmorganisation.de/augenoeffner/#orientierung>, zuletzt geprüft am 23.04.2018.

Schmidt, Silvester (2017a): Die agile Organisation 'in a nutshell'. Online verfügbar unter [www.schwarmorganisation.de/2017/08/21/die-agile-organisation-in-a-nutshell/](http://www.schwarmorganisation.de/2017/08/21/die-agile-organisation-in-a-nutshell/), zuletzt aktualisiert am 21.08.2017, zuletzt geprüft am 01.03.2018.

Schmidt, Silvester (2017b): Produktentstehung in der Schwarmorganisation - der Schwarm. Online verfügbar unter <https://www.schwarmorganisation.de/2017/12/01/produktentstehung-in-der-schwarmorganisation-der-schwarm/>, zuletzt aktualisiert am 01.12.2017, zuletzt geprüft am 02.03.2018.

Unternehmen von morgen. Nach dem Netzwerk kommt der Schwarm. Online verfügbar unter [www.perspektive-blau.de/artikel/0704a/0704a.htm](http://www.perspektive-blau.de/artikel/0704a/0704a.htm), zuletzt geprüft am 27.02.2018.

Welp, I. M. et al. (2018). Digital Work Design. Frankfurt/ New York: Campus Verlag.